

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 164.

Freitag den 17. Juli.

1863.

Das Kranken- und Invaliden-Versicherungs-Wesen.

Im ganzen preussischen Staate sind Kranken- und Invaliden-Kassen für Geschäfts-Gehülften, Handwerksgefelln, Fabrikarbeiter u. dergl. gegründet worden und es zählt auch unsere Stadt eine ziemliche Anzahl derselben. Bei Gründung solcher Kassen entbehrte man überall noch des wissenschaftlichen Fundaments und dürfte es kaum eine solche Kasse geben, bei welcher die zu zahlenden Beiträge nach dem von der Kasse zu tragenden Risiko richtig bemessen wären. Man hat die Beiträge willkürlich festgesetzt und ebenso willkürlich das Krankengeld bestimmt. Die Folge ist gewesen, daß die Mitglieder vieler solcher Kassen fortwährend Nachschüsse zahlen müssen, ein Uebelstand, der auch namentlich daraus entspringt, daß die meisten derartigen Kassen es verabsäumen, einen entsprechenden Reservefond anzuzusammeln. Daß es möglich ist, eine nach wissenschaftlichen Grundsätzen organisirte Kranken- und Invalidenkasse einzurichten, hat der als Versicherungstechniker berühmte Dr. Karl Heym durch Gründung der großen Leipziger Krankenkasse bewiesen und hat derselbe die Resultate seiner einschlagenden Rechnungen in seiner soeben erschienenen Schrift: Die Kranken- und Invaliden-Versicherung. Zum Gebrauche bei Errichtung von Kranken- und Invaliden-Kassen populär behandelt von Dr. Karl Heym. Leipzig 1863, niedergelegt. Wir haben nicht verabsäumen wollen, auf die wichtige Schrift hierdurch aufmerksam zu machen.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 13. Juli 1863.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Nachdem die Königliche Regierung sich mit den Vorschlägen des Magistrats rücksichtlich der Unterhaltung und Verwaltung der katholischen Schule einverstanden erklärt hat, werden auf Antrag des Magistrats für die zu bildende katholische Schul-Commission, aus der Zahl der katholischen Einwohner zwei, sowie aus der Mitte der Versammlung ein Mitglied gewählt.

2. Gegen die von der Schul-Commission aufgestellte Uebersicht der pro 1863 bewilligten Schulgelderlasse hat sich Seitens der Versammlung nichts zu erinnern gefunden; dieselbe ertheilt daher den vorgeschlagenen Erlassen überall die Bestätigung.

3. Unter Mittheilung des Kosten-Anschlags über Anlegung eines zweiten Brunnens mit eiserner Pumpe auf dem Friedhofe beantragt der Magistrat die Bewilligung der Kosten dieser Ausführung mit 320 \mathcal{R} .

Die Versammlung genehmigt die Ausführung für nächstes Frühjahr auf Rechnung der Gottesackerkasse, scheidet aber zuvor den desfalligen speciellen Vorschlägen der Bau-Commission entgegen.

4. Der Magistrat erachtet die räumliche Erweiterung des Siechenhauses bei der Menge der für dasselbe geeigneten Persönlichkeiten für ein Bedürfnis und beantragt demgemäß, sich mit dem Project eines Anbaues zum ungefähren Kostenbetrage von 1100 \mathcal{R} , vorbehaltlich der Prüfung und Genehmigung der demnächst zu entwerfenden Special-Anschläge, einverstanden zu erklären.



Die Versammlung /genehmigt den projectirten Bau und bewilligt die desfalligen Kosten vorbehaltlich der Prüfung der hierüber noch vorzulegenden Special-Anschläge.

5. Die Seitens des Magistrats im Einverständniß mit der Armen-Direction beantragte Erhöhung des bisherigen Preises der Druckkosten des Tageblatts von 5 *Rh.* pro Bogen auf den Satz von 6 *Rh.* für den Bogen vom 1. April c. ab findet die Versammlung den Verhältnissen angemessen und genehmigt dieselbe.

6. Mit den Vorschlägen des Magistrats zur Bildung der Einschätzungs-Commission für die städtische Einkommensteuer erklärt sich die Versammlung einverstanden und ergänzt die Liste der desfalligen Mitglieder durch die ihrerseits vorgenommenen Wahlen.

7. Eine Requisition des Königl. Kreisgerichts um Abordnung von 12 Zeugen zur Beibehaltung einer am 16. d. Mts. stattfindenden Hinrichtung findet durch Ernennung der 10. Zeugen ihre Erledigung.

Wohlthätigkeit.

In einem Zimbel-Bentel der Kirche zu Unser Lieben Frauen hat sich 1 *Rh.* für einen armen Kranken vorgefunden, welcher an einen solchen verabsolgt worden ist. Herzlichsten Dank dem milden Geber.

Halle, den 12. Juli 1863.

Der Superint. D. Franke.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Konkurs-Beendigung.

Der über das Vermögen des Weißwaarenhändlers **August Falcke** in Halle am 16. Januar 1863 eröffnete kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren ist durch gerichtlich bestätigten Accord beendigt.

Halle a/S., am 3. Juli 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Konkurs-Beendigung.

Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Schale** in Halle ist durch Accord beendigt worden.

Halle a/S., am 3. Juli 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Mittwoch den 22. Juli von früh 10 Uhr ab versteigere ich kleine Klausstraße Nr. 14 den ganz ausgezeichneten Mahagony-Mobiliar-Nachlaß des Herrn Generalleutnant **von Schlüffer**, bestehend in Sopha's, Lehnstühle, Rohrstühlen, Bettstellen, Kleider-, Eck- und Bücherschränken, großen aus einer Scheibe bestehenden Spiegeln mit vergold. Marmorconsolen, Buffet-Chiffonieren, Servanten, gr. Schreib-, Karten-, Spiel- u. Waschtischen, 4 fl. Einschubtischen, eisernen Gartenbänken mit Tisch, 1 weißpolirter gr. Wäschrack etc.

Diese Sachen sind größtentheils aus den Meubles-Magazinen der Herren **Sörig** und **Menke** aus Berlin.

Tags zuvor, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, stehen diese Prachtgegenstände zur gefälligen Ansicht.

Soppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Freitag den 17. Juli Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: mehrere Sopha's, Commoden, Schreibbüreau, Kleider-, Wäsch- u. Küchenschränke, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, Bilder, Wand- u. Taschenuhren, Wein, Rum u. Cigarren. Nachst dem sind wieder einige Fäßchen **Sardellen** zur Stelle.

Soppe.

Drabstifte, } billigt bei
Federdraht, } **Otto Linke**,
Polsternägel } gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Gimritzer Milch.

Morgens 7, Mittags 1 Uhr frisch abgefabnte Milch, früh und Abends süße und saure Sahne, saure Milch mit und ohne Sahne; Montag, Mittwoch, Freitag Nachmittags frische süße Sahnenbutter; auch sind an denselben Tagen einige Quart Buttermilch abzulassen.

Erlanger-, **Doppel**- und **Braunbier**, sowie auch schönen **Broihan**, wie bekannt, gr. Klausstr. Nr. 19 bei **R. Barth**.

Neue saure Gurken

empfehl

Geiststraße Nr. 73.

C. F. Jentsch.

Neue saure Gurken bei
Lindner, Bechershof Nr. 11.

Eine **frische Sendung Schneckenfetter Bücklinge, Fludern und Aale** ist angekommen. **Stand: an der Marktkirche.**

Sächsische Butter, a U. 6 Sgr., bei
F. A. Timmler, alter Markt Nr. 36.

Sonnabend, Sonntag und Montag ganz feines **Rosfleisch**. **Serelat** und **Knackwurst** äußerst fein bei
Thurm.

Ein Haus, gut im Stande, gute Lage, mit 9 St. u. 8 K. mit 500 *Rz* Anzahlung sofort zu verkaufen und zu übernehmen **Unterberg 20, 2 Tr.**

Fette weiße neue Engl. Matjes: Seringe, a St. 4, 6, 8, 9 *S.*, empf. **W o l f e.**

Ladentisch, Regal mit Kästen verkauft wegen Mangel an Raum billig **Hirtengasse Nr. 7.**

Täglich saure Milch **Bärgasse Nr. 10** im Laden.

Eine Karre ist zu verkaufen **Brüderstraße 12** im Keller. Auch ist daselbst gutes feines **Dampfmühlenbrod** zu haben.

Domplatz 5 werden **Crinolins reparirt** und **angefertigt.**

Ein billiges Pferd, guter Zieher, wird zur Ausbülse zu kaufen gesucht **kleine Ulrichsstraße 35.**

Restaurations:Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage im Hause des Herrn **Schondorf**, **Königsstraßen- u. Landwehrstraßen-Ecke**, meine wohl eingerichtete Restauration eröffnet habe und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Halle, den 17. Juli 1863. **Chr. Semm.**

Mit heutigem Tage verlegten wir unsere **Druckerei, Kunst-Färberei und Wasch-Anstalt von Franz Lobstädt** in **Leipzig** von der großen **Ulrichsstraße** nach **Markt und Bärgassen-Ecke Nr. 15.**

Sonnabend den 18. d. Mts. fährt ein Möbel-Wagen von hier nach **Magdeburg** leer zurück. Auf diese Gelegenheit **Reflectirende** erfahren das Nähere **Königsstraße** bei **Schräbler.**

Ein **Tischler** findet sehr gut lohnende dauernde Arbeit **Geiststraße 50** im Hofe.

Ein **Kellnerbursche** wird sofort zu engagiren gesucht. Das Nähere **Brüderstraße Nr. 9.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zum **Regelaufstellen** in **Frehberg's Garten.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kellnerbursche** in **Frehberg's Garten.**

Einen **Glasergefellen** und einen **Lehrling** sucht **Edmund Fritsche senior**, **Mauergasse Nr. 4.**

Ein **Tischlermeister** für Bau-Arbeit wolle sich bei mir melden. **Stengel.**

Ein **Torfmacher** mit Frau gesucht **alter Markt 11.**

Eine Frau wünscht mehrere Tage **Beschäftigung** außer dem Hause im **Weißnähen** und **Ausbessern** **Bärgasse Nr. 11, 2 Treppen.**

Eine **kräftige Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen, Scheuern** od. in anderer Arbeit **Steg 7, 1 Tr.**

1 Frau zur **Gartenarbeit** ges. im **Rathswerder.**

Ein **Mädchen** von auswärts, das waschen und etwas plätten kann, findet **1. Aug. Dienst** **Graseweg 1.**

Ein **Mädchen** von 16—18 Jahren, in der häuslichen Arbeit bewandert und das mit Kindern umzugehen weiß, sofort gesucht **Bärgasse Nr. 1.**

Ein **Mädchen** gesucht **Nachmittags** **Leipzigerstraße Nr. 17, 2 Tr. (Hinterhaus).**

Eine **ordentliche Person** zur **Aufwartung** wird gesucht **Geiststraße Nr. 60, 1 Treppe hoch.**

Ein **ehrliches Mädchen** für **Küche** und **Haus** wird gesucht **Geiststraße Nr. 4.**

Ein **brauchbares, reinliches Mädchen** mit guten Attesten wird für **Küche** und **Haus** in **Dienst** gesucht bei einer einzelnen Dame **Strohbofs-Spize 20, 1 Tr.**

Ein gut empfohlenes **Kindermädchen** findet zum **1. August** einen **dauernden Dienst** **Schmeerstraße Nr. 31** im Laden.

Gesucht:

3 **Laden** mit **Wohnungen**,
Wohnungen von 25—200 *Rz*.

d. Wohnungs-Nachweisungs-Bureau.

Eine **Restauration** oder ein **Parterre-Lokal**, welches sich dazu eignet, wird zu pachten gesucht. **Adressen** sub **W. F.** in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht w. e. **Wohnung** 2 St., 2 K. u. **Zubehör** **Steinweg**, alter Markt. **Adressen** unter **A. F.** in der **Expedition** dieses Blattes abzugeben.

Eine **fl. möbl. Stube** mit **Bett** wird sofort gesucht. **Gef.Adr.** abzug. **Leipzigerstr. 44** im Keller.

Ein **trockener geräumiger Keller** ist zu **vermiethen** **Strohbofs-Spize** bei **H. Lampe.**

Eine **Wohnung** nebst **Stall** für 32 *Rz*. **vermie-**
thet **Fleischergasse Nr. 38.**

Uralten Nordhäuser

empfeht **C. Müller.**

Ich wohne von jetzt ab kleine Klausstrasse Nr. 8. Halle, den 15. Juli.

Dr. H. Lüdicke, pract. Arzt.

Ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ein anderes von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör, ist vor dem Königsthore zu vermietthen. Näheres gr. Braubausgasse 21, parterre.

Drei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör sind zusammen oder getheilt zu vermietthen und 1. October cr. zu beziehen Rannische Straße 2.

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung zu vermietthen und 1. October oder später zu beziehen. Näheres in der Expedt.

Eine große Scheune, als Niederlage passend, zu vermietthen alter Markt Nr. 7.

In meinem neuen Hause in der Königsstraße habe ich die bequem und herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage zu vermietthen und zum 1. October c. oder früher zu beziehen. **Schräbler.**

Eine Feuerwerkstatt mit Wohnung zu vermietthen große Ulrichsstraße Nr. 52, 1 Tr. hoch.

Eine St., K., K. und Zubehör an ruhige Leute zum 1. October zu vermietthen Breitenstraße Nr. 32.

Ein Logis von 2 St., 2 K., 1 K., kann auch getheilt werden, vermiethet Kellnergasse Nr. 3.

Zwei freundlich möblirte Stuben mit Cabinet zu vermietthen Mühlgraben Nr. 5b.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit ist an eine einzelne Dame zu vermietthen. Näheres große Steinstraße Nr. 71.

Zum 1. October an eine anständige Person eine kleine Stube zu vermietthen gr. Märkerstraße 18.

Eine freundlich möblirte St. nebst K. ist von 1 oder 2 einz. Herren sogleich zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 9, 2 Tr.

1 Logis, 2 St., 2 K., K., K. u. f. 3. Unterberg 20.

2 anständige Schlafstellen offen Unterberg Nr. 19.

2 anständ. Schlafstellen offen alter Markt 1, 2 Tr.

Vor einigen Wochen ein Regenschirm stehen geblieben und ein Huhn zugelaufen. Gegen Insektionsgebühren abzuholen Frankensstraße Nr. 7.

Eine Uhr gefunden. Abzuholen Bahnhof Nr. 9.

Ein **Schnürstiefelchen** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Thalgaße Nr. 1.

Gestern ein Portemonnaie verloren, enthaltend 1 Gulden und 1 Farbmärke. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung abzugeben gr. Wallstraße Nr. 10.

Das liegengelassene Blaserohr nebst Stock bittet man gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Restaurateur Herrn **Hermann Schade.**

2 R. Belohnung!

Ein kl. schw. Pinscher mit silbernem Halsband, worauf Hugo D— gezeichnet, ist gestern Abend abhanden gekommen. Gegen obiges Douceur bei Herrn **Lauffer**, Leipzigerstraße, abzugeben.

Ein grünseid. Sonnenschirm ist am Montag von der Haide nach dem Weinberge verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. gr. Schloßg. 12.

Einen schwarzen weißquartrten En tout cas verloren. Gegen Belohn. abzugeben kl. Ulrichsstr. 6.

Ein schwarzer Dachshund zugelaufen. Abzuholen Gerbergasse Nr. 14.

Paradies.

Heute Freitag den 17. Juli

Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Bad Wittekind.

Freitag den 17. Juli Nachmittags **Concert.** NB. Auf vielseitigen Wunsch **Anfang 5 Uhr statt 4 Uhr.** **F. Fiedler.**

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 19. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr **Concert u. Ball** im Saale der **Weintraube.** Karten bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5.

Druckfehler-Berichtigung.

In Nr. 162 d. Bl. S. 825, 2te Spalte, Zeile 7 v. u. in der Konkursöffnung über das Vermögen des hies. Kaufm. **Ul. Voigt** muß es heißen: „der Tag der Zahlungsseinstellung ist auf den 21. Juni d. Js. festgesetzt worden.“

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 15. Juli		Den 16. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad.	18 Grad.	10 Grad.
Wasser	16 „	17 „	16 „

